

---

Netzwerksymposium »Forschung und Innovation für die Zukunftsarbeit« | 3. Mai 2022

# **EINE MENTALE LANDKARTE DER KOMPETENZZENTREN DER ARBEITSFORSCHUNG UND IHRER BEGLEITUNG – EIN WEG ZU FORSCHUNG UND INNOVATION FÜR DIE ZUKUNFTSARBEIT**

Dr. Martin Braun, Projekt CoCo & Dr. Esther Borowski, Projekt WIN:A



# Aktuelle Herausforderungen der Arbeitsforschung

## Erkenntnisgewinn

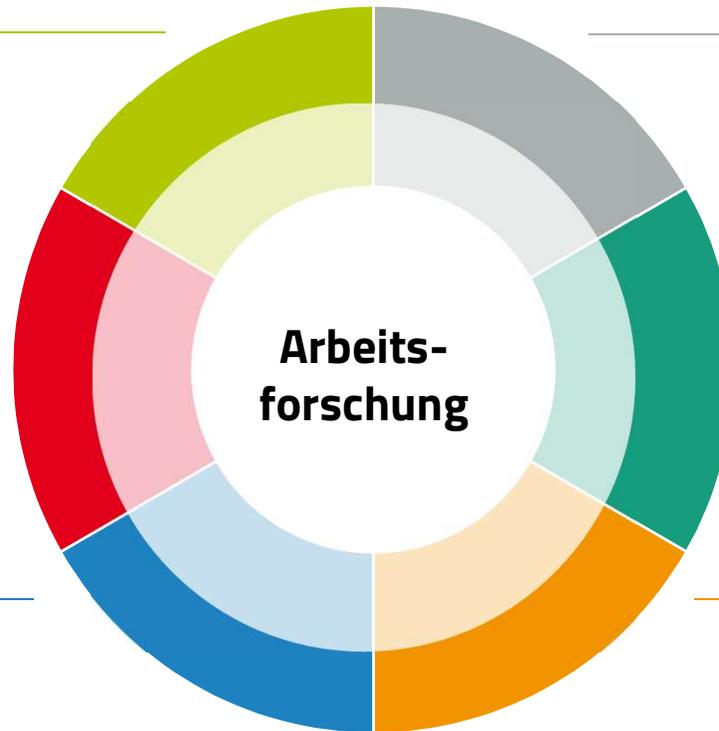
Innovationsleitende Erkenntnisse durch reflektiertes Handeln in zukunftsrelevanten Problemkonstellationen gewinnen.

## Synergie

Gemeinsame Wissensbestände, regionale Infrastrukturen und sektorale Datenbestände nutzen, Kontakte schaffen.

## Nachhaltigkeit

Prinzip von Leistung und Gegenleistung als Basis finanzieller Solidität verwirklichen.



## Transfer

Austausch von Wissenschaftlern, Intermediären und Akteuren der betrieblichen Umsetzung ermöglichen.

## Multiple Perspektiven

Arbeitsforschung als interdisziplinäres Konzept, um betriebliche und gesellschaftliche Lösungswege aufzuzeigen.

## Geschwindigkeit

Betriebliche Adaptivität und Fortschritt durch Lernen fördern, gerade auch im Strukturwandel.

# »Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung«



## Forschungspolitische Vision des Bundes:

- »Künstliche Intelligenz (KI) ist ein zentraler Innovationstreiber und wird tief in die Arbeitswelt der Zukunft hineinwirken.«
- »Durch Arbeitsforschung die Arbeitswelt von morgen aktiv gestalten.«
- Fördermaßnahme »Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung.«



## Zielsetzungen der Kompetenzzentren der Arbeitsforschung

- Aufbau von Forschungsnetzwerken zur Anknüpfung an regionale Besonderheiten, um aktuelle und zukünftige Fragen in der Arbeitsgesellschaft, v. a. im Strukturwandel zu beantworten.
- Etablierung einer zentralen Anlaufstelle in der Wissenschaft, um Forschung auf die Herausforderungen in der Arbeitswelt auszurichten.
- Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Arbeitsgestaltung, zur Transformation beim und durch den Einsatz von KI.
- Gestaltung neuer Arbeitsformen mit Unterstützung durch Methoden und Werkzeuge der künstlichen Intelligenz.
- Realisierung neuer Produkte, Dienstleistung oder Geschäftsmodelle.

# Karte der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung

ZBW Kiel

HUMAINE Bochum

WIRKsam Hürth

IMA RWTH & AkzentE4.0  
Aachen

DIE Bonn

itb & KARL Karlsruhe

IAO Stuttgart

IFF Magdeburg

arbeitswelt.plus PB

IMW & K-M-I Leipzig

PAL Mittweida

BTQ Kassel

KOMPAKI Darmstadt

OM Heidelberg

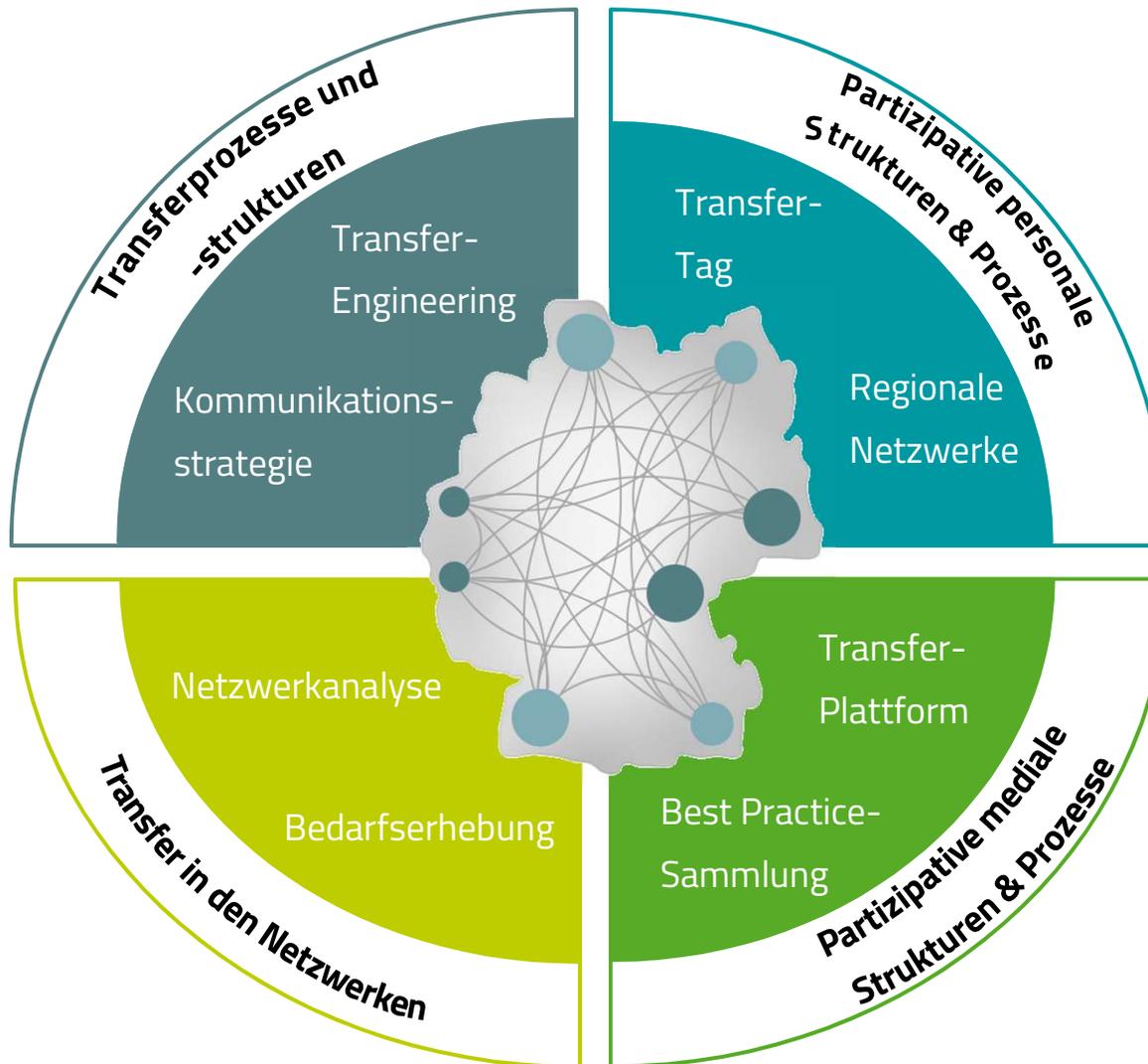
- Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung (Stand 5/2022)
- Projektpartner CoCo – [www.coco-projekt.de](http://www.coco-projekt.de)
- Projektpartner WIN:A – [www.wina-projekt.de](http://www.wina-projekt.de)

# Das wissenschaftliche Begleitprojekt »Connect & Collect: KI-gestützte Cloud für die interdisziplinäre vernetzte Forschung und Innovation für die Zukunftsarbeit (CoCo)« im Überblick



# Das wissenschaftliche Begleitprojekt WIN:A

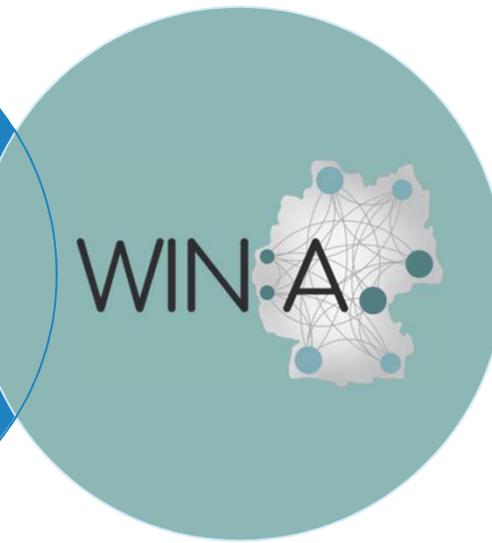
- Wissenschafts- und Innovationsnetzwerk: Arbeitsforschung -



Seite 6

# Die wiss. Begleitprojekte CoCo und WIN:A im Überblick

Vernetzung von Akteuren, Themen, Projekten und Ressourcen in den Kompetenzzentren



Transfer von Erkenntnissen der Arbeitsforschung, insbesondere in die Regionen des Strukturwandels

- Visionäres Zielbild
- Netzwerk der Akteure und Anspruchsgruppen der Arbeitsforschung
- Digitale Plattform  
»Cloud der Arbeitsforschung«

- Etablierung neuer Transfer- und Handlungsstrukturen
- Evaluierung innovativer Transferkonzepte und -prozesse
- Impulse für den Strukturwandel in den Kohleregion

# Die wiss. Begleitprojekte CoCo und WIN:A im Überblick

	<p>»Connect &amp; Collect: KI-gestützte Cloud für die interdisziplinäre vernetzte Forschung und Innovation für die Zukunftsarbeit (CoCo)«</p> 	<p>Wissens- und Innovations-Netzwerk Arbeitsforschung (WIN:A)</p> 
Aufgabe	Vernetzung von Akteuren, Themen, Projekten und Ressourcen in den Kompetenzzentren, um Impulse für die Arbeitswelt von morgen zu aktivieren	Transfer von Wissensbeständen in die Regionen des Strukturwandels
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zukunftsszenarien der transdisziplinären, vernetzten Ful-Arbeit, am Beispiel der Anwendung der künstlichen Intelligenz</li> <li>– Methoden für Ful-Arbeit, Kooperation, Transfer und Wissensintegration</li> <li>– Entwicklung einer digitalen Kollaborationsplattform »CdA«</li> <li>– Geschäftsmodelle für Multi-Stakeholder-Plattformen, einschließlich Anreizsysteme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissenstransfer von Arbeitsforschung in Arbeitsgestaltung,</li> <li>– Regionale Anwendung innovativer Transfermethoden</li> <li>– Einsatz von Transferkonzepten und Etablierung nachhaltiger personaler und medialer Partizipations- und Transferstrukturen unter Einbindung aller Akteure und regionaler Netzwerke</li> </ul>
Ergebnisse, Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Visionäres Zielbild der Arbeitsforschung</li> <li>– Netzwerk verschiedener Akteure und Anspruchsgruppen der Arbeitsforschung</li> <li>– Lebendige Plattform CdA</li> <li>– Impulse für die Arbeitsgesellschaft von morgen</li> <li>– Wissensressourcen, Good Practice</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transfer-Plattform mit interaktivem Themen- und Netzwerkgraph</li> <li>- personale und mediale Partizipations- und Transferformate und –strukturen</li> <li>- Best Practice Sammlung Transfer</li> <li>- Impulspapier „Arbeitsforschung“</li> <li>- Förderung des Strukturwandels in den Kohleregion</li> </ul>
Online	<a href="http://www.coco-projekt.de">www.coco-projekt.de</a>	<a href="http://www.wina-projekt.de">www.wina-projekt.de</a>

Seite 6